

Besprechung vom 24.8.2020

Anwesend waren Ruedi Frey (Stv. Leiter Bau + Planung Lyss), Daniela Gaspoz (Mitarbeiterin Bau + Planung Lyss), Javier Garcia (Mitarbeiter Bau + Planung) und Kurt Marti (Energiestadtberater)

Allgemeines

- Lyss ist seit dem Jahr 2000 eine Energiestadt und erreichte damals 57% der möglichen Punkte. In den folgenden Re-Audits wurden 2003 62%, 2007 63%, 2012 64% und 2016 beim 4. Re-Audit 66% erreicht.
- Dieses Jahr wurde beschlossen und vom Trägerverein Energiestadt genehmigt, dass wegen der Festlegung der Massnahmen im Pilotprojekt "Regio-Move" (November 2020) und der Beteiligung als eine von 15 Pilotgemeinden am neuen Energiestadt-Kapitel "Klimawandel-folgen" das Re-Audit im ersten Quartal 2021 durchgeführt wird.
- Das letzte Re-Audit erfolgte noch mit dem Energiestadtkatalog mit total 79 Massnahmen. Seit 2017 gibt es einen überarbeiteten und komprimierten Katalog mit total 56 Massnahmen und auch die Gewichtung einzelner Massnahmen wurde angepasst. So wird zB der Anteil an erneuerbarer Energie bei den öffentlichen Bauten mehr gewichtet als früher.
- Die Umstellung auf den aktuellen Katalog, die Anpassungen mit der Bewertungshilfe 2020 (Änderungen in den Bereichen 2 "Kommunale Gebäude und Anlagen" und 3 "Ver- und Entsorgung"), die aktuelle Auswertung der Energiebuchhaltung mit der Software EnerCoach (bis Ende 2019) und die Berücksichtigung der 2019 durchgeführten Massnahmen in der Gemeinde Lyss hat nun zu folgenden Resultaten geführt:
Bei der Gesamtbewertung werden 68% erreicht und im Bereich 2 "Kommunale Gebäude und Anlagen" 79%. Damit werden die Vorgaben aus dem WOV (wirkungsorientierte Verwaltungsführung) mit 68% bzw. 77% erfüllt bzw. sogar übertroffen.
- Für das Re-Audit 2021 sind gemäss WOV 69% bzw. 78% vorgesehen.

Folgende Massnahmen haben nebst anderen (aus dem Richtplan Energie, der Mobilität und aus der Fachgruppe Energiestadt) mitgeholfen, dieses positive Resultat zu erreichen.

- Der Richtplan Energie Lyss von 2013 wurde überarbeitet (neu mit Ortsteil Buswil; neue Datengrundlagen zur Gemeinde-Energiebilanz) und befindet sich in der Vernehmlassung (eine öffentliche Orientierung fand am 17.8.2020 statt).
- Der Städtebauliche Richtplan Zentrum Lyss erlaubt es der Gemeinde, die bauliche Entwicklung nach innen, in zentrumsnahe, mit dem ÖV gut erschlossene Gebiete zu lenken.
- Am 4.11.2019 wurde die aktuelle Version 2019 des Gebäudestandards vom GGR beschlossen und ersetzt somit die Version 2015.
- Am 10.8.2020 erfolgte eine Besichtigung von vier öffentlichen Bauten (Buswil: Schulanlage und Feuerwehrmagazin; Lyss: Verwaltung und Schulanlage Herrengasse) zwecks Festlegung von Betriebsoptimierungsmassnahmen (Mitarbeiter Bau+Planung und Energieberater).
- Beschluss GR vom 24.8.2020: die Fachgruppe Energiestadt wird per 31.08.2020 aufgelöst. Gleichzeitig genehmigt der GR den Anhang IX «Spezialkommission Energiestadt Gold» in der Verordnung über die ständigen Kommissionen mit Inkraftsetzung per 01.09.2020. Weiter hat er zur Erreichung des Labels Energiestadt GOLD die Schaffung von zusätzlichen 20 Stellenprozenten genehmigt.
- Geplant sind noch in diesem Jahr ein Kurs für alle Hauswarte der Lysser Schulen und ein Kurs für Hauswarte von privaten Liegenschaften in und um Lyss.

Schüpfen, 1. September 2020

Kurt Marti